

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2005 1VF 08.05

1. Antrag

- Antragsteller: **3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss**
- Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

Typ II - Markierungsfolie mit groben Reflexkörpern und Griffigkeitsmitteln für vorübergehende Markierungen

- Systembezeichnung: **Stamark A 731**
- Folienhersteller: **3M Deutschland**
- Folienart: **Gewebefolie, gelb**
- Foliendicke [μm]: **1.900**
- Verwendeter Primer: **3M Stamark P 50**

3. Applikationsdaten

- Applikationsverfahren: **Voranstrich (Primer), aufgewalzt**
- Durchführung der Applikation: **Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) durch die BAST.**

4. Ergebnisse der Prüfung:

- 4.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 6**.
- 4.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:
- Griffigkeit: **S 1**
 - Nachtsichtbarkeit, trocken: **R 5**
 - Nachtsichtbarkeit, feucht: **RW 6**
 - Tagessichtbarkeit: **Q 3**
 - Farbbereich: **Y 2**

4.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 21. November 2005, geändert am 26.10.2012



(M. Zedler)
wissenschaftliche Ang.